Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

31. Jahrgang. Scranton, Pa., den 15. März 1895. Nummer 11.

Wm. Sissenberger's

Deutsches Möbel-Geschäft,

229 und 231 Penn Ave., gegenüber der Baptisten Kirche.

Parlor-Einrichtungen, $35 und aufwärts. Schlafzimmer-Einrichtungen, 8 Stück, $19 und aufwärts. Matratzen, $3 und aufwärts. Springfeder-Matratzen $1.50 und aufwärts.

Möbeln jeder Art billig und gut.

Polster-Arbeiten werden auf Bestellung angefertigt. Reparatur-Arbeiten aller Art werden prompt und billig besorgt. Sprecht in meinem Laden vor und spart Geld.

Denkt nur, was ihr kaufen könnt

Für 4 Cents.

—o—

Hauptladen.	Untere Abtheilung.
Hölzerner Kartoffelstößer, 4 Cents.	Office-Körbe, 19 Cts. aufwärts.
Wälgerholz, 4 Cents.	Hölzerne Nudelbretter, 24 C. aufwärts.
Butterstößer, 4 Cents.	Zuber, 49, 64, 74 Cts.
Butterlöffel, 4 Cents.	Zuber, galvanisirt, 74 Cents.
Hölzerne Löffel, 4 Cents.	Kaffeemühlen, 35, 49 Cents.
Hölzerne Hahnen, 4 Cents.	Gute Abstaub-Bürsten, 10 Cents.
Zinkhesen, 4 Cents.	Teppich-Abstäuber, 10 Cents.
Aufwäschbürsten, 4 Cents.	Holzeimer mit 2 Reifen, 10 Cents.
Nägelbürsten, 4 Cents.	Papier Lunchkörbe, 24 Cents.
Bequeme Hausbürste, 4 Cents.	Papier Eimer, 24 Cents.
Metzger-Schlägel, 4 Cents.	Papier Waschschüsseln, 10 Cents.
Chamois Fensterreiniger, 4 Cents.	Große dekorirte Schüsseln, 10 Cents.
4löcherige Mausefalle, 4 Cents.	Große Oeler aus Zink, 10 Cents.
Zusammenlegbare Kleiderrechen, 4 Cts.	Beile, 10 Cents.
Thürleisten aus Walnut, 2 für 4 Cts.	Bequeme Hämmer, 10 Cents.
Röcke-Aufhänger aus Draht, 4 Cents.	Schraubenzieher aus Stahl, 10 Cents.
Hölzerne Buttermacher, (Spielzeug) 4 C	Messingene Vorhängschlösser, 10 Cents.
Hölzerne Zahnstocher, 2500 für 4 Cents.	Beefsteak-Klopfer, 24 Cents.
Handtuch-Roller, 4 Cents.	Schraubenzieher und Schlüssel, 10 Cts.
Holzschaufeln, (Spielzeug) 4 Cents.	Rollen für Wäscheleinen, 10 Cents.
Bürsten zum Kalkanstrich, 4 Cents.	Citronen-Quetscher, 10 Cents.
Seifeschüsseln aus Holz, 4 Cents.	Fleischhäge und Messer, 24 Cents.
	Augenschirme, 10 Cents.

—o—

Der große 4 Cents Store,

310 — Lackawanna Avenue, — 310.

Red Key

Certifikat und Warrantie.

* * * * *

Wir garantiren hiermit alle von uns fabrizirten Lampengläser, welche die Etikette Red Key führen, als das **echteste Blei Glas** in der Welt gemacht und daß Hitze dieselben nicht verbricht. Behaltet dieses. Bricht euer Glas durch Hitze so sendet den oberen Theil desselben mit diesem ausgeschnitten an den Händler zurück, von dem ihr es gekauft, und er wird euch ein anderes Glas frei liefern. Nehmt euch vor Nachahmungen in Acht. Das Aussehen von billigen Lampengläsern gleicht so nahe unserem echten Blei Glas, daß ihr, um sicher zu sein, für Red Key Etiketten fragen sollt. Nehmt kein anderes.

Marietta Glas Companie,
Red Key, Indiana.
Wm. Butler, Präsident.

Name.....

Adresse.....

—o—

Irgend welche Größe, 10 Cents.

—o—

Diese Lampengläser sind zum Verkauf in

Perry's, 523 Lackawanna Ave.

Vortheile! Vortheile!

— in dem —

General - Haushaltungswaaren - Geschäft,

121 Penn Avenue.

Wir ziehen von 121 Penn Avenue nach der Ecke von Penn Avenue und Spruce Straße. Wir offeriren alle unsere Waaren zu reduzirten Preisen. Alles erste Klasse Waaren. Die folgenden sind nur eine Minderzahl des großen Lagers von Waaren, welche wir halten.

Kinder Taschentücher, 3 Cents.	Eßkessel, aufwärts von 20 Cents.
Einfassung Band, die Rolle, 2 Cents.	Vogelkäfige, aufwärts von 70 Cents.
Kissen-Bedecker Spitzen, die Rolle, 3 C.	Spottvogel-Käfige, aufwärts von $1.45.
Damen Taschentücher, 4 Cents.	Gelee-Gläser, 4 Cents.
Gummi-Kämme, 4 und 9 Cents.	Oliven-Gläser, 4 Cents.
Häkel-Cattun, der Ballen, 4 Cents.	Trinkgläser, 4 Cents.
Drei Spulen Basting Nähts, 5 Cents.	Trinkbecher mit Griff, 3 Cents.
Drei Papiere Stecknadeln, 5 Cents.	Waschbassin, 4 Cents.
Sharp's Nähnadeln, das Papier, 4 C.	Schuh-Politur, 3 Cents.
1 Duz. Kleider-Stays, 8 Cents.	Schuh-Dressing, 4 Cents.
Perlknöpfe, alle Farben, das Duz., 4 C.	Blech Pfeffer-Behälter, 2 Cents.
12 Duz. Agateknöpfe, 4 Cents.	Staubpfannen, 5 und 10 Cents.
Gute seidene Schirme, $1.35.	Gute Besen, 10 und 23 Cents.
Cedar Waschzuber, 88 Cents.	Ofen- und Schuhbürste, das Stück, 10 C.
Blech Waschkessel, 47 Cents.	Feder-Stäuber, 4, 5 und 10 Cents.

Sprecht vor und sehet.
Jedermann ist eingeladen.

R. Blöser.

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Der Germania Militär-Verein hält am nächsten Montag in Landmesser's Halle seinen zweiten Maskenball ab.

— Zwei Wagen eines Lehigh Valley Zuges sprangen Dienstag Abend bei Silver Brook vom Geleise und es wurden eine Anzahl Passagiere dabei verletzt.

— Der Sängerbund soll wieder reorganisirt werden und die Herren, welche sich dieser Aufgabe unterziehen, wollen den Verein zur früheren Blüthe bringen.

— Wegen Mangel an Bestellungen sind verschiedene Angestellte der Spitzenfabrik temporär suspendirt worden und die anderen arbeiten vorläufig mit verkürzter Arbeitszeit.

— Um der neuen Quay County-Idee den Garaus zu machen, will man nun aus anderen Theilen von Luzerne neues County gründen und es Grow nennen. Es soll eine Einwohnerzahl von etwa 150,000 Seelen haben und meistentheils aus Landdistrikten bestehen, damit die großen Ausgaben eines mit Eingewanderten besiedelten Distriktes, wie Hazleton es ist, nicht nöthig sind.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

Stadtrath.

Select Council, 7. März.

In dieser Versammlung wurde beschlossen, am 26. März eine Spezialwahl abzuhalten, um die durch den Tod des Capt. Kellow entstandene Vakanz in der 16. Ward zu besetzen. Die Nomination des Patrick May als Polizist und J. B. Birtley als Distrikt-Ingenieur der Feuerwehr im Nordende wurden bestätigt.

Eine Schadenforderung von Frau Elisabeth Bevan an Jackson Straße für $289.65, verursacht durch eine zerborstene Wasserröhre, wurde dem Justiz-Comite und Stadtanwalt überwiesen.

Die folgenden Resolutionen wurden angenommen: Für Pläne eines neuen Abzugskanal-Distrikts an der unteren Westseite; einen Kostenüberschlag für die Eröffnung von Palm Straße in der 20. Ward vom Stadtgeometer verlangend; eine Amendirung der Resolution, welche verbietet, Eigenthum der Feuerwehr zu leihen, nur in Fällen von absoluter Nothwendigkeit umändernd; um die Feuerwehr-Pferde auf den Straßen zu beschäftigen, wenn sie Bewegung nöthig haben.

Angebote für den Zweig-Abzugskanal des zwölften Distrikts in der 4. Ward wurden verlesen und dem betreff. Comite mit der Weisung übergeben, dem niedrigsten Bieter den Contrakt zu geben.

Angebote für die Pflasterung und Rinnsteinsetzung von Franklin Avenue, zwischen Spruce und Mulberry Straße, wurden eingereicht und dieselben nach Verlesung dem Pflasterungs-Comite zugewiesen.

Der Stadtschatzmeister präsentirte eine Liste von rückständigen Steuerkollektoren für 1894, die dem Steuer-Comite überwiesen wurde, und dann erfolgte Vertagung.

Common Council, 7. März.

Die Ordinanz für einen Haupt-Abzugskanal des 17. Distrikts, einen Theil der 11., 12. und 19. Wards umfassend, passirte heute Abend den Common Council bei dritter Lesung, trotzdem Hickey und Sweeney für ihre resp. Wards dagegen protestirten. Stadtrath Robinson von der 11. Ward war eifrig für die Passirung der Ordinanz und bei der Abstimmung stimmten nur Hickey und Sweeney dagegen.

Die Nordende Straßenbahn Ordinanz passirte zwei Lesungen ohne Protest. Eine Resolution passirte, welche den Stadtanwalt anweist, mit den Bürgen des der Unterschlagung verurtheilten Ex-Collektors Koons für die 20. Ward in 1890 eine Abrechnung zu bekommen.

Der Mayor, Stadtanwalt und Stadtgeometer wurden instruirt, eine Conferenz mit Stephan Jones in Betreff von kondemnirtem Land zum Zweck der Eröffnung von Washington Avenue zu haben, um den Ankaufspreis auszufinden.

Die Resolution, welche in der letzten Sitzung passirte, die deutsche Friedhofs-Gesellschaft von der Zahlung eines Assessments für einen Abzugskanal befreiend, wurde in Wiedererwägung gezogen und einem Spezial-Comite überwiesen.

Das Untersuchungs-Comite in Betreff der Uebelstände im Feuerdepartement im Nordende berichtete, daß weiter kein Grund zur Klage (?) vorliege und es wurde angeordnet, den zwei Companien, Niagara und Liberty, je einen separaten Gasmeter anzuschaffen, sowie in Zukunft keinen Schlauch für unnöthige Zwecke zu gebrauchen.

Der Anspruch von John Connelly gegen die Stadt im Betrage von $2,750 wurde einem Spezial-Comite überwiesen.

John J. Beecher von Robinson Straße erhielt Erlaubniß, mit dem Abzugskanal Verbindung zu machen und dann fand Vertagung statt.

Wer liebt nicht schöne Blumen?

Gibt es eine deutsche Hausfrau, die nicht gern eine hübsche Auswahl hätte? Salzer's Katalog bietet 1,000,000 feinster Pflanzen, wie Rosen, Fuchsien, Geranien u. s. w. Eine Auswahl von 16 Pracht-Pflanzen, alle verschieden, für nur 75 Cents portofrei.

☞ Herr Salzer sendet portofrei 35 Packete früher Gemüse-Samen, genug für eine Familie, nach Empfang von $1.

Schneiden Sie diese Notiz aus und senden sie dieselbe mit 10 C. in Briefmarken an John A. Salzer Seed Co., La Crosse, Wis., dann bekommen Sie frei ein Packet gemischter Blumen-Samen, enthält über 100 Sorten, und unsern Pracht-Katalog.

Von der Südseite.

23 Lizensapplikationen liegen von der Südseite dem Gericht vor.

Der Kriegerverein hatte am Dienstag Abend in der Germania Halle einen wohlbesuchten Ball.

Prof. Gustav Schmidt ist vom zentralen Stadttheile nach Alder Straße und Pittston Avenue umgezogen.

Als Collektor der rückständige Steuern für die 11., 12., 19. und 20. Ward ist Herr Chas. S. Gelbert ernannt worden.

Ein Söhnlein der Eheleute Edward Neuhaus von 1037 Beech Straße wurde am Mittwoch im Minooka Friedhofe beerdigt.

Straßen-Kommissär Kirst war in den letzten Tagen beschäftigt, das Eis und Schnee vom Cedar Avenue Pflaster zu entfernen.

Ein Sängling der Eheleute John Hein von Pittston Avenue starb am Montag und wurde am Dienstag in dem deutschen katholischen Friedhofe der 20. Ward beerdigt.

Karl, ein 5jähriges Söhnlein der Eheleute Gottlieb Pfurr von Prospect Avenue, erlag am Samstag Morgen den Krämpfen. Das Begräbniß fand am Montag statt.

Die südliche Stahlmühle fertigte letzte Woche etwa 6000 Tonnen Schienen an — die größte Quantität, die seit dem Bestehen derselben in genannter Zeit angefertigt wurde.

Der Feueralarm am Samstag Abend ward durch den Umsturz eines Ofens in der Wohnung von Heinrich Heinz an Maple Straße verursacht, doch waren die Dienste der Feuerwehr nicht nöthig.

Daniel Dimler von No. 434 Willow Straße stürzte am Dienstag Nachmittag bei der alten Rollmühle von der Brücke in die Roaring Brook und wäre ohne die zeitige Hilfe der Arbeiter ertrunken.

Jakob Mingel von Maple Straße starb am Freitag Morgen und wurde am Sonntag Morgen nach vorherigem Gottesdienst in der Prospect Avenue deutschen M. E. Kirche im Forest Hill Friedhofe beerdigt. Mingel war in den D., L. & W. Karrenwerkstätten angestellt und eine Frau und fünf kleine Kinder überleben ihn.

Caspar Schaff starb am Freitag in seiner Wohnung an Pittston Avenue nach einer kurzen Krankheit im Alter von 54 Jahren. Schaff machte den Bürgerkrieg mit und war Mitglied des Col. Ezra Griffin Posten; fünf Kinder überleben ihn. Sein Begräbniß fand am Montag von der St. Marien Kirche aus im 20. Ward kath. Friedhofe statt.

Eine enthusiastische Versammlung der Südseite Handelsbehörde fand am Freitag Abend in Storr's Halle statt; unter anderem wurde berichtet, daß die Honesdale Eisenwerke in Zeit ihre Werke ganz gewiß auf die Südseite verlegen werden, sowie, daß die D., L. & W. Co. in kurzer Zeit mit der Erweiterung der Mattes Straße Brücke anfangen werde. Für die in der nächsten Versammlung zu erwählenden Beamten wurden folgende Nominationen gemacht: Präs., C. G. Boland; Vize Präs., H. J. Spruks; Sekr., M. J. O'Toole; Schatzm., Michael Miller.

Frau Barbara Ziegler, geb. Ehrhart, Gattin des Herrn Henry F. Ziegler, verstarb am letzten Freitag Morgen in ihrer Wohnung an Cedar Avenue nach längerem Leiden an der Auszehrung. Die Verstorbene erreichte das Alter von nur 24 Jahren und ihr Tod war ein harter Schlag für ihren Gatten, sowie eine große Anzahl Freunde, bei denen sie allgemein beliebt war. Das Begräbniß fand am Montag Nachmittag, nach vorherigem Trauergottesdienste in der Hickory Straße Presbyt. Kirche, im Pittston Avenue Friedhofe statt und eine große Anzahl Mitfühlender erwiesen ihr die letzte Ehre.

Geisterbanner.

Ein reicher Junggeselle erklärte, eine schauerliche Hexe habe ihn die Nacht hindurch angestarrt. Seine Freunde lachten ihn aus, aber er blieb bei seiner Behauptung, daß das Haus verhext sei. Er wurde krank, klagte über beständigen Druck im Magen, sein Appetit schwand, er wurde blaß, abgezehrt und niedergeschlagen, glaubte, er müsse sterben, der nächtliche Spuk sei ein Vorzeichen seines Todes, behauptete, er höre das Sterbeglöcklein läuten und ließ durchblicken, daß ihm nichts übrig bleibe als Selbstmord. Ein Freund veranlaßte ihn, Dr. Pierce's Golden Medical Discovery zu gebrauchen. Er erholte sich, die nächtlichen Spukgesichte und mit ihnen alle peinigenden Krankheitssymptome verschwanden. Leberstarre und Dyspepsie waren die Ursachen seines Leidens; die Medizin kurirte beides. Das "Discovery" ist das einzige Mittel gegen Biliosität und Verdauungsbeschwerden oder Dyspepsie, das so sicher wirkt, daß es auf Probe verkauft werden kann. Gedruckte Garantie mit jeder Flasche.

Dr. Pierce's Pleasant Pellets kuriren Hartleibigkeit, Biliosität und Störungen des Magens, der Leber und der Eingeweide.

Wayne County.

— Fünf Einbrecher sprengten am letzten Donnerstag Abend die Geldspinde in Stevens' General-Store zu Hollisterville, nahmen das darin befindliche Geld sowie eine Anzahl Waaren und ergriffen das Weite.

☞ Das „Wochenblatt" enthält alle Nachrichten und kostet nur $2.00.

Von Petersburg.

— Else, die 3jährige Tochter der Eheleute Jakob Blum von Taylor Avenue, starb am letzten Freitag und wurde am Sonntag im Forest Hill Friedhofe beerdigt.

☞ John Stern von Petersburg hat die schwersten Buff Cochin und schönsten Plymouth Rock Hühner in der Umgegend. Eier zum Brüten $1.00. No. 1051 Taylor Avenue.

— Tony und V. Journett waren am Samstag Abend angetrunken und machten im Hause des Joseph Patri in Little England Skandal; er ersuchte sie um Ruhe und machte sich auf den Weg, um Hülfe zu holen, worauf sie ihn niederschlugen. Patri entsprang ihnen, worauf V. Journett mehrere Pistolenschüsse abfeuerte. Sie wurden arretirt und am Montag Morgen im Polizeigericht um je $10 gestraft.

Das Thal abwärts.

— Die Old Forge Grube der Newton Kohlen Co. ist definitiv geschlossen worden.

— Die Wohnhäuser von William Cabbage und Stanley McCluskey zu Duryea brannten Dienstag Abend gegen 10 Uhr nieder. Verlust etwa $3000 und zum Theil versichert.

— Silas Belles von Oak Hill, Lackawanna Township, starb letzten Donnerstag unter verdächtigen Umständen und da er mit seiner Frau nicht friedlich lebte, nahmen viele an, daß er vergiftet wurde. Sein Bruder Simon sagte aus, daß Silas sich fürchtete, ihm von seiner Frau vorgesetzte Speisen und Getränke zu genießen und daß sie gegen seinen Willen sein Leben versichert habe; darum bestand er darauf, nach seinem Tode eine Untersuchung seines Magens zu haben. Nachdem Herr Chemist Karl Koempel der Coroners Jury ausführlich dokumentirt hatte, daß er in dem Magen von Silas Belles von Oak Hill kein Gift verfand, gaben die Herren den Wahrspruch ab, daß dessen Tod ein natürlicher war.

Pittston.

— Joseph Hetler, Polizeichef der Westseite, schoß sich am Samstag Nachmittag während dem Scheibenschießen eine Pistolenkugel in die linke Hand.

— Gebr. Loughney's Wirthschaft an Süd Main Straße wurde am Sonntag Morgen durch Feuer zerstört. Der Verlust am Gebäude ist etwa $500, an Waare $1,000; beide waren versichert.

— Frau Samuel Price, eine langjährige Einwohnerin von Pittston, starb am Freitag Abend in der Wohnung ihrer Tochter Frau J. W. Howarth zu Scranton im 81. Lebensjahre. Sie war die Mutter des kürzlich verst. Col. J. A. Price.

— Ein ganz gemeiner und feiger Ueberfall der Familie George Wagner von Exeter Borough, nahe Pittston, fand am letzten Donnerstag Abend statt. Kurz nach 7 Uhr wurde die Thüre ohne weiteres aufgerissen und fünf Männer mit weißen Kappen über dem Gesicht und gezogenen Pistolen in der Hand traten ein; ein sechster blieb vor dem Hause, um Wache zu halten. Nachdem der Knecht gebunden war, machten sich die Halunken daran, alle Stuben des Hauses zu untersuchen und alle Schubladen zu durchwühlen, doch fanden sie nur ein paar Dollars in Kleingeld. Dies schien die Weißkappen zu erbosen und nachdem sie verschiedene Drohungen ausgestoßen, um die Familie zur Herausgabe von Geld zu zwingen, wurden dem alten Herrn die Stiefel ausgezogen und mit einer am Ofen erheizten Schaufel die Fußsohlen versengt; trotz aller Versicherung, daß sich kein Geld im Hause befand, nahmen die Schufte nun auch Frau Wagner und unterwarfen sie derselben Behandlung wie ihren Mann und da die Frau auch gegen irgend welches Vorhandensein von Geld im Hause protestirte, ergriffen alle das Weite. Die Behörden sind von dem Fall in Kenntniß gesetzt worden und wir wollen hoffen, daß die Thäter ergriffen werden.

Medizinisches Buch.

Eine neu bearbeitete und vergrößerte Ausgabe von Dr. Humphreys' Specific Manual wird frei an jede Adresse versandt. Humphreys' Medicine Companie, William und John Straßen, New York.

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage

— und —

Feuer Versicherungs Geschäft,

— von —

Wm. F. Kiesel,
No. 515 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Louis Lohmann's Hotel,

323 und 325 Spruce Straße.

—)0(—

St. Louis Anheuser Busch und E. Robinson Biere. Berliner Weißbier. Von Weinen und Liquören werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Ale

Warme und kalte Speisen

zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahreszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

Hyde Parker Notizen.

— Das Gericht hat am Montag der „Westseite Hospital Gesellschaft" einen Charter ertheilt.

— Wm. Williams von 13. Straße und als Treiber in der Mt. Pleasant Mine angestellt, erhielt am Freitag durch einen Fußtritt eines Esels eine schlimme Verletzung im Gesicht.

— St. Francis Hospital, Trenton, N. J. — Ich halte Dr. August König's Hamburger Brustthee für ein ausgezeichnetes Mittel gegen die verschiedensten Arten von Erkältungen. — Schwester M. Hyacintha.

— James Thomas machte sich am Samstag Abend das Vergnügen, die Fensterscheiben in Simon Thomas Wirthschaft an Nord Main Avenue einzuschlagen und wurde am Montag in Ermangelung von $200 Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen.

— Ein Einbruchsversuch in den Laden von Frau Ann Evans an Nord Rebecca Avenue wurde am Sonntag Abend zwischen 7 und 8 Uhr gemacht, während die Leute in der Kirche waren. Da Frau Evans glaubt, die Einbrecher zu kennen, wird die Polizei mit ihrer Spürnase die Sache untersuchen.

— Danford H. Newton, als Schmidt bei Wm. Decker angestellt, vergiftete sich am letzten Donnerstag Nachmittag in der Wohnung seiner Frau an Nord Bromley Avenue, indem er eine Quantität Eisenhütlein (Aconite) verschluckte und erlag den Wirkungen desselben, ehe ärztliche Hülfe kam. Newton war 62 Jahre alt und machte als Mitglied des 7. Regiments Pennsylvania Cavallerie den Bürgerkrieg mit. Sein Begräbniß fand am Montag Nachmittag statt.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Addie Roberts nahm am Freitag in der Wohnung von Frau M. B. Hull auf der Westseite, wo sie im Dienst war, eine Quantität Lauge, deren Wirkungen sie am Samstag erlag. Sie war 23 Jahre alt und soll durch unglückliche Liebe zur That getrieben worden sein.

— Das Wohnhaus von Hugh Murray zu Jessup wurde am Sonntag total durch Feuer zerstört.

— Das unordentliche Haus von John R. Thomas, gegenüber der Schule in Peckville, wurde Samstag Abend ausgehoben und Frau Thomas und mehrere Insassen verhaftet. Thomas ward unter $500 Bürgschaft für ungesetzlichen Verkauf von Getränken gestellt.

(Carbondale Correspondenz.)

Carbondale. — Durch einen Bruch in der Maschinerie am letzten Donnerstag liefen bei No. 28 eine Anzahl Karren zurück und am Fuße des Planes gab es eine Collision mit anderen Karren, bei der verschiedene derselben zertrümmert und viele Tonnen Kohlen verschüttet wurden.

— Die Lackawanna Rapid Transit Co. hat die Redakteure des Carbondale Leader für Verleumdung verklagt, weil, wie die Companie behauptet, die Herren schon längere Zeit sie in ihrem Blatte angegriffen haben.

— Am Montag ging James Gilhool von Brooklyn Straße auf die Jagd und am Mittwoch Morgen fand man seine Leiche etwa zwei Meilen oberhalb dieser Stadt; eine Schußwunde im Unterleibe hatte den Tod herbei geführt und der Spruch der Coroners Jury lautete auf einen Unfall.

— Herr und Frau Carl G. Schröder von Salem Avenue bewirtheten letzten Donnerstag Abend eine Anzahl Gäste in angenehmer Weise, die zur Feier des Geburtstages von Frau Schröder erschienen waren. Erfrischungen wurden servirt und bei einem gemüthlichen Tanz verflogen rasch die Stunden.

— Der in dem Brooklyn Straße Pumpenhause der Del. & H. Co. angestellte Wm. Campbell kam am Montag Nachmittag dem großen Schwungrade zu nahe, ward von demselben erfaßt und hoch in die Luft geführt. Noch ehe man die Maschinerie zum Stillstande bringen konnte, war der Unglückliche fürchtbar verstümmelt. Campbell war 60 Jahre alt und hinterläßt eine Wittwe und fünf Kinder.

— Wie es scheint, kann unser deutscher Brauer, Herr Peter Kranz, gar nicht fertig werden mit Bauen. Gern thut er's gerade nicht, aber der Aufschwung seines Geschäftes zwingt ihn dazu. In der Errichtung begriffen ist zur Zeit ein zweistöckiger Stall aus Backsteinen im Umfang von 32 bei 52 Fuß, geräumig genug für achtzehn Pferde. Im Frühjahre soll's wieder frisch losgehen mit dem Bau eines neuen Maschinenhauses für die Eismaschine und für eine elektrische Beleuchtungsanstalt. Wir freuen uns dieser Erfolge eines echt deutschen Mannes.

Dunmore.

— Herr August Wahlers, Assessor der 3. Ward, hat am Freitag seine Bücher den County Commissären zurückerstattet.

— Die Angestellten der Penn. Kohlen Co. und der E. & W. B. Bahn erhielten am Samstag ihren Monatslohn ausbezahlt.

— Die erste Nummer der Dunmore Expreß erschien am letzten Freitag und scheint Anklang gefunden zu haben. Herr Snyder ist Redakteur.

Deutsche Briefliste.

Louis Abujeff 2.,	Moses Bergmann,
M. M. Grofstein,	H. R. Stamm,
Adam Banaßk,	Frl Minnie Fritz,
Herr Hager	Blanch Waffel

Finley's

Spezieller Verkauf von

Muslin Unterkleidern

Um Raum für unsere Frühjahrs Waaren zu machen.

Wir verkaufen jetzt eine Partie

Leicht beschmutzte Waaren zu Preisen, die sie rasch losschlagen werden.

Gowns, Skirts. Corset Bedecker, 2c.

Ebenso

Kinder-Leibchen, Unterhosen, 2c.

☞ Eine spezielle Partie von feinen weißen Schürzen für Kinder zum halben Preis

No. 510 und 512 Lackawanna Avenue.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry St., zwischen
Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Dr. G. E. Roos.
in Deutschland approbirter Arzt.
Office und Wohnung:
232 Adams Avenue, direkt dem Courthaus gegenüber.
Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens, ½2—¼4 Nachmittags, ½8—9 Abends.
Telephon No. 4762.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 742.

Dr. Geo. Luxemburger,
Deutscher Zahnarzt,
431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Dr. G. Edgar Dean,
Spezialarzt für
Augen-, Nasen-, Ohren- und Halsleiden,
☞ Hat in Deutschland und Oesterreich studirt und spricht Deutsch.
Office: 616 Spruce Straße.
Sprechstunden: 9—12 Morgens, 2—5 Nachm.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office, 429 Lackawanna Ave.

FRANK T. OKELL,
Rechts-Anwalt,
Zimmer No. 5, Coal Exchange,
Scranton, Pa.

Chas. D. Neuffer,
Notariat-, Wechsel-
—und—
Dampfschifffahrt-Geschäft,
528 Lackawanna Avenue.

Bier-Brauerei
— von —
Chas. Siegmaier & Sons,
Wilkesbarre, Pa

John Armbrust,
Deutscher Metzger,
No. 219 Penn Avenue,
wird sich bestreben, durch ausgezeichnete Würste jeder Art und stets frisches und bestes Fleisch seine Kunden jederzeit zufrieden zu stellen. Das beste Schmalz in der Stadt in Kesseln.

Chas. Schadt. John A. Schadt.
Chas. Schadt & Bro.,
Feuer, Unfälle und Lebens
Versicherung.
No. 2 Library Gebäude. Scranton, Pa

Fred. Hummler,
Photographien in allen Größen — neueste Façon.

328 Lackawanna Avenue.